



Engagiert. Erlebt. Erzählt.

September 2012

www.helpinghandsev.org

Die „Shadow Riders“ radeln für Kinder in Südasien

Bisher knapp 2000 Euro für Kinderzentren gesammelt

Es ist Sonntagmorgen, der 9. September, in einer kleinen Stadt namens Sterbfritz im Kinzigtal. Strahlender Sonnenschein verspricht einen heißen Sommertag. Im Kern des sonst verschlafenen Örtchens tummeln sich hunderte von Radlern und Skatern, bereit, die Hauptstraße zu überfluten, die heute für alle Kraftfahrzeuge gesperrt ist.



Unter ihnen ist eine Gruppe von 17 Radlern, deutlich erkennbar durch ihre weißen Hemden mit leuchtend oranger Aufschrift. Sie sind die „Shadow Riders“ und sie radeln nicht nur, um die autofreien Straßen und den sonnigen Tag zu genießen. Sie radeln, um einen guten Zweck zu unterstützen. Sie radeln für die Kinder Südasiens.

Die Shadow Riders radeln „im Schatten“ von David Argabright, der in den letzten vier Jahren durch Fahrradtouren in den USA mehr als eine halbe Million Dollar für Kinderzentren in Südasien gesammelt hat: Über 10.000 Kilometer ist er geradelt; 29 Kinderzentren konnten bisher durch Spenden für seine Touren begonnen werden.

Im März 2012 formte ein amerikanischer Pastor die sogenannten „Shadow Riders“: Einzelpersonen oder Gruppen, die übers Jahr verteilt die gleiche Meilenzahl wie David fahren, um für Kinderzentren Spenden zu sammeln. In mehreren amerikanischen Staaten haben Shadow Riders bereits tausende von Kilometern zurückgelegt. Helping Hands griff diese Idee auf und verwandelte das Event in eine globale Aktion.

Im Rahmen von „Kinzigtal Total“, dem autofreien Sonntag im Kinzigtal in Mittelhessen, schwangen sich die ersten deutschen Shadow Riders auf die Räder. Die 17 Teilnehmer fuhren um 9 Uhr morgens in

Sterbfritz los und erreichten Gelnhausen um 13 Uhr (ca. 45 km). Ein Teil der Gruppe fuhr dann weiter bis Hanau (insg. 70 km) und erreichte ihr Ziel um ca. 16 Uhr, müde aber zufrieden ... und fest entschlossen, auch das nächste Jahr dabei zu sein.

Denn das war ja erst der Anfang! Die Vorbereitungen für die „Shadow Riders 2013“ haben bereits begonnen. Und dank der einheitlichen Hemden konnten die Shadow Riders beim Fahrradsonntag viel Aufmerksamkeit erregen – und den einen oder anderen dafür begeistern, nächstes Jahr mit dabei zu sein, wenn wir am zweiten Sonntag im September wieder unterwegs sind.

Durch Startgelder und Sponsorenbeiträge kamen bisher knapp 2000 Euro an Spenden zusammen; auch einige Firmen aus dem Kinzigtal unterstützten die Shadow Riders durch Geld- oder Sachspenden. Der Betrag wird zu 100% Kinderzentren in Südasien zugutekommen, wo tausende Kinder, ihre Familien und ihre Dörfer wirkungsvolle Hilfe und nachhaltige Veränderung erfahren.

Sie möchten noch finanziell zu dieser Aktion beitragen, sich schon mal für die Shadow Riders 2013 informieren oder einfach ein paar Eindrücke vom diesjährigen Event sehen? [Alles weitere dazu finden Sie auf unserer Shadow Riders Webseite ...](#)



Kurzmeldungen

Weihnachtstransport 2012

Gleich zwei Länder beschenkt der Transport 2012 mit Weihnachtsfreude: zum ersten Mal werden Weihnachtspäckchen, Hilfsgüter und Schulmaterial gleichmäßig auf Rumänien und Bulgarien aufgeteilt. Die Packliste und weitere Infos stehen jetzt online zur Verfügung. Bitte beachten Sie den letzten Abgabetermin! (3. Nov.)

[Hier finden Sie die Packliste ...](#)



paXan 2012: Noch nicht vorbei!

„Für mich persönlich war es extrem begeisternd, dass wir tatsächlich ein neues Kinderzentrum in dieser ländlichen Gegend gründen durften. Die echte Freude und Dankbarkeit der Menschen beim Abschied war eine sehr schöne Bestätigung und Ermutigung. Allerdings ist der Einsatz ja noch nicht vorbei, denn jetzt heißt es, Sponsoren für die Kinder zu finden!“

— *Christoph Nick, Leiter des paXan Teams*

Die Kinder aus Dimbula sind inzwischen in der Datenbank registriert. Möchten Sie dazu beitragen, diesen Kindern echte Zukunftsperspektiven zu eröffnen?

[Hier geht's zum Patenschaftsantrag ...](#) (bitte „Sri Lanka – Dimbula“ angeben)

